

ROHBAU-RUNDGÄNGE

für Interessenten bietet die steg an:

**am 16. Mai, 16 Uhr und
am 14. Juni, 16 Uhr.**

Anmeldungen bitte an
steg@steg-hamburg.de.

DIE MIETVERTRÄGE

für die 32 Büros können voraus-
sichtlich **ab Mai/Juni** geschlossen
werden.

Kontakt: siehe Seite 3

DIE FERTIGSTELLUNG

des Entertainmenthaus
St. Pauli ist zum **1. September
2013** vorgesehen.

HAMBURGER PREMIERE: ERSTES GRÜNDERHAUS FÜR DIE ENTERTAINMENTWIRTSCHAFT

Das Entertainmenthaus liegt im Herzen St. Paulis und ist die Heimat der „große freiheit Gründeretagen“. Hier errichtet AUG.PRIEN 26 Kleinstbüros für Unternehmer aus der Entertainmentbranche und sechs schallisolierte Räume für die Musikwirtschaft – die zum 1. September 2013 bezugsfertig sind. Die Projektentwicklung erfolgt durch die Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH (steg) und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.

Mitte Januar 2013 wurde Richtfest gefeiert, die Bauarbeiten gehen weiter gut voran. „Wir sind zufrieden, dass das Projekt so zügig und reibungslos verläuft“, sagt steg-Projektleiter Kurt Reinken. Bereits im Dezember 2012 konnten Interessenten bei den ersten beiden Rohbau-Rundgängen die Flächen im 4. und 5. Obergeschoss des Entertainmenthauses besichtigen. Die nächsten Termine finden Sie im Infokasten auf dieser Seite.

Das Entertainmenthaus entsteht im neuen Pestalozzi-Quartier auf St. Pauli. Ankermieter ist die AIDA Entertainment, die alle 160 Liveshow-Programme für alle AIDA-Kreuzfahrtschiffe entwickelt – eine inspirierende Nachbarin für junge Start-ups im Entertainment-Business.

Grundeigentümer und Investor des Entertainmenthaus St. Pauli ist die Projektgesellschaft AUG. PRIEN. Der architektonisch markante Gebäudeentwurf stammt von den Architekten Renner Hainke Wirth aus Hamburg. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte fördert die „große freiheit Gründeretagen“ aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Die Verwaltung der „Gründeretagen“ erfolgt durch die steg.



Der Rohbau steht, die Arbeiten gehen zügig voran.



Erster Rohbau-Rundgang: Interessenten im Gespräch mit Bezirksamtsleiter Andy Grote (6.v.r.), Michael Mathe, Leiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirk Hamburg-Mitte (7.v.r.), sowie steg-Projektleiter Kurt Reinken (5.v.r.)

11 PLUSPUNKTE:

DIE GROSSE FREIHEIT GRÜNDERETAGEN IM ÜBERBLICK

DAS PROFIL

Die „große freiheit Gründeretagen“ unterbreitet Deutschlands größter Gründerstadtteil St. Pauli kreativen Entrepreneuren ein neues Angebot: Start-ups der Fachrichtungen Mode Design, Entertainment und Musik können hier ihre Geschäftsideen entwickeln.

DIE MIETEN

sind subventioniert – die Kosten damit überschaubar. Der Bezirk Hamburg-Mitte fördert das Projekt einmalig aus dem RISE-Programm. Im Ergebnis kann z.B. ein 17 m² großes Büro mit zwei oder drei Arbeitsplätzen für rund 320 Euro (inkl. Nebenkosten) monatlich gemietet werden.

DIE TEXTILRÄUME

Mit den Textilräumen erhalten z.B. Modedesigner einen flexiblen Arbeitsbereich. Die große freiheit Gründeretagen bieten sechs Designern jeweils ein eigenes 6-m²-Büro. Zusätzlich gib es einen großen Arbeitstisch, der als „Shared Desk“ von allen genutzt werden kann.

DER ANKERMIETER

Die AIDA Entertainment ist verantwortlich für über 160 Bühnenshows auf den AIDA-Kreuzfahrtschiffen – eine inspirierende Nachbarin, die offen ist für Synergien mit den Mietern der große freiheit Gründeretagen.

Markant: die „tanzende“ Fassade an der Simon-von-Utrecht-Straße



BILD: HEINER HANKE WIRTSCHAFTSRECHTEN

DIE ANBINDUNG

Die „große freiheit Gründeretagen“ sind ideal per ÖPNV erreichbar: An der S-Bahn-Station Reeperbahn (300 m entfernt) halten auch die Busse 36, 37, 111, 283, 601, 607, 608, 609 und 688. Die Haltestelle Paul-Roosen-Straße der Buslinie 283 ist ebenfalls ca. 300 m entfernt.

DIE ADRESSE

St. Pauli, Große Freiheit, Reeperbahn: Der Kiez ist weltberühmt. Die Beatles starteten von hieraus ihre Karriere. Mit Musikclubs wie dem Grünspan ist das Umfeld seit Jahrzehnten ein Hotspot der Musikszene.

DIE KÜNDIGUNGSFRISTEN

Das Prinzip: easy in – easy out. Denn für viele Start-ups ist ein kurzfristig kündbarer Mietvertrag eine Basisvoraussetzung für die Gründung. Vereinbart wird eine Kündigungsfrist von 3 Monaten. Ein schneller Ausstieg ist somit möglich und stärkt die Unabhängigkeit.

DIE SCHALLISOLIERTEN RÄUME

Ein Tonstudio einzurichten ist in der Regel sehr teuer. Darum bieten die „große freiheit Gründeretagen“ eine Kombination aus Tonstudio und Büro an. Die Räume mit erhöhtem Schallschutz sind ideal für Komponisten, Sounddesigner oder Akteure, die zeitweise mit Lautstärke (bis 55 dB) arbeiten müssen.

DIE BÜROS

Die Kleinstbüros haben Grundflächen zwischen 10 und 38 m². Sie sind für Start-ups mit ein oder zwei Gründern konzipiert. Anstelle von Meeting-Räumen gibt es eine Kommunikationsinsel im Flur.

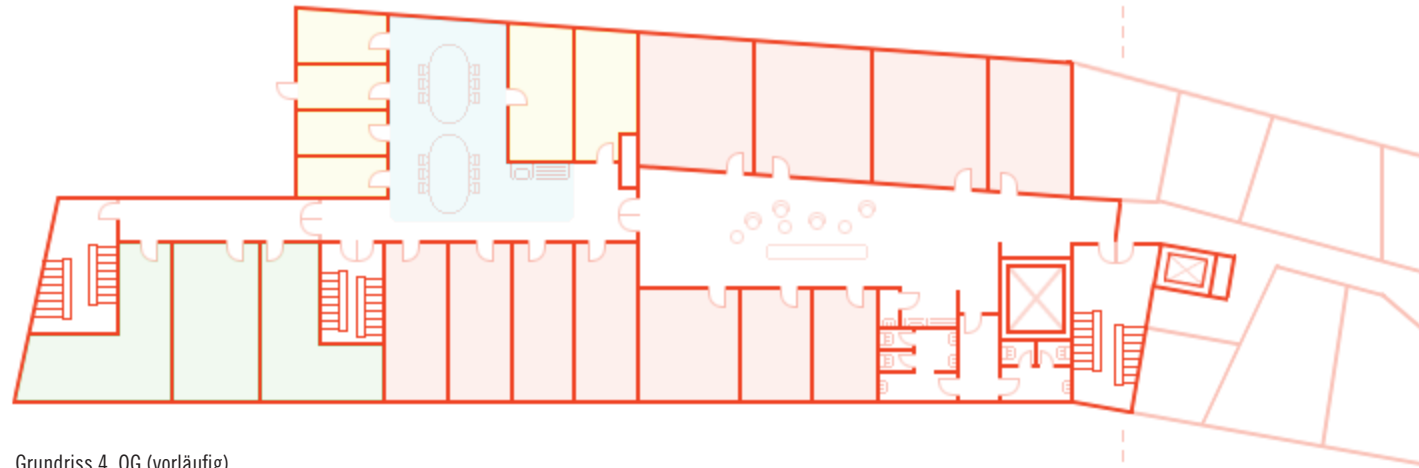
DIE KOMMUNIKATIONSINSEL

Besprechungen oder Meetings können auf der Kommunikationsinsel stattfinden, die auch für informelle Gespräche genutzt werden kann. Als Raum für den ungezwungenen Austausch der Gründer hilft die Kommunikationsinsel dabei, eine Community entstehen zu lassen.

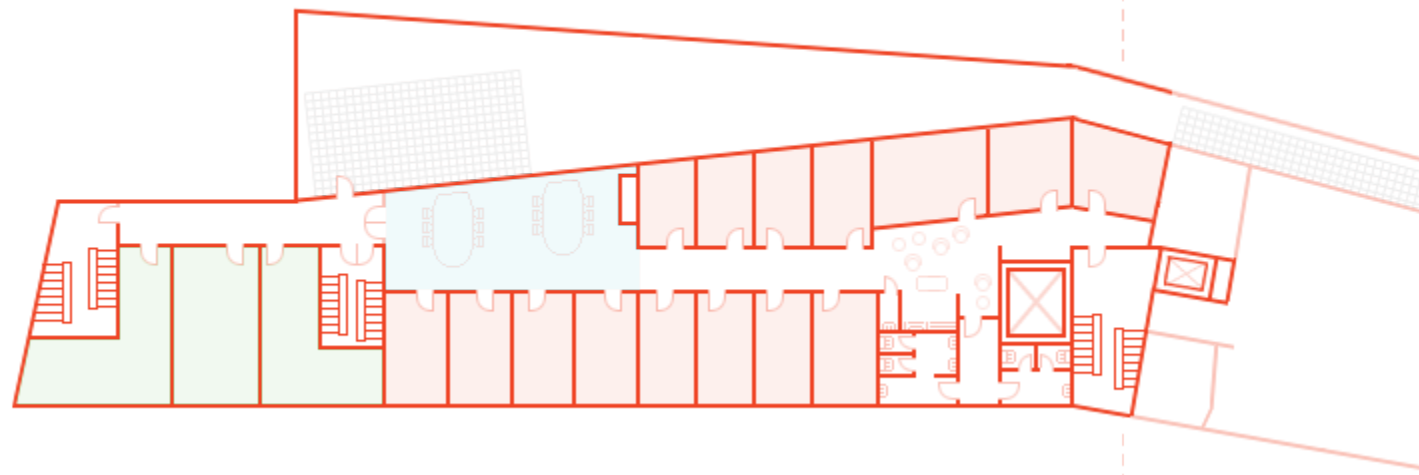
DIE DACHTERRASSE

Die 50 m² große Dachterrasse wird – neben der Kommunikationsinsel – ein weiterer kommunikativer Knotenpunkt. Ob Kreativpause oder Brainstorm – hier weht immer ein frischer Wind.

**RÄUME FÜR VIELE
MÖGLICHKEITEN**



Grundriss 4. OG (vorläufig)
gelb = Textil, blau = CoWorking, rot = Entertainment, grün = Musik



Grundriss 5. OG (vorläufig)
blau = CoWorking, rot = Entertainment, grün = Musik

KONTAKT

steg Hamburg mbH,
Kurt Reinken,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 040 431393 42,
E-Mail kurt.reinken@steg-hamburg.de